

Protokoll 2018 01

Von der	Konferenz CURAVIVA Luzern
Datum	24. April 2018, 14:00 bis 17:45 Uhr
Ort	Regionales Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim, Schüpfheim
Anwesend Beschlussfähigkeit	29 Mitglieder es sind mehr als 1/10 der ordentlichen Mitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit ist festgestellt (Statuten Art. 18 Abs. 3) das einfache Mehr ist bei 15 Stimmen
Protokoll	Felix Lienert
Gäste	Daniel Wicki, GSD, Beatrice Augstburger, Spitex Luzern, Anna Jörger, CURAVIVA Schweiz, Manuela Marra und Andy Hochstrasser, medienkofer.ch, Erica Züst und Therese Gigon, SRK Kanton Luzern, Adrian Wyss, XUND

Inhalt

1.	Begrüssung	2
1.1	Der Präsident	2
2.	Bestellung	2
2.1	Konferenzbüro	2
3.	Genehmigung	2
3.1	Protokoll vom 21. November 2017	2
3.2	Jahresbericht 2017	2
3.3	Jahresrechnung 2017	2
3.4	Déchargeerteilung	2
4.	Beschlüsse	3
4.1	Anträge	3
5.	Wahlen	3
5.1	Erneuerungswahlen 2018	3
5.2	Ersatzwahl Revisor	3
6.	Aktuelles	3
6.1	Tarifverträge	3
6.2	Verein eHealth Zentralschweiz	4
6.3	Formular 10	4
6.4	Rückmeldung SOMED - Berichterstattung	4
6.5	Fragebogen Ausbildungsverpflichtung	4
6.6	Taxfindung Restfinanzierung 2019	4
6.7	Neue betriebswirtschaftliche Instrumente CURAVIVA Schweiz	4
6.8	Kantonale Demenzstrategie	5
6.9	Stand MiGel	5
6.10	Kommunikation	5
7.	Orientierungen	5
7.1	Konferenz Z-CH	5
7.2	ZAPApplus	5
7.3	XUND	5
8.	Referate	5
8.1	Medientraining	5

8.2	CURAVIVA Schweiz	6
8.3	SRK Kanton Luzern	6
8.4	XUND	6
9.	Grussworte.....	6

1. Begrüssung

1.1 Der Präsident

- Roger Wicki begrüsst die Mitglieder und die Gäste, eröffnet die Sitzung und verdankt die Gastgeberrolle von Guido Schuhmacher und seinem Team.
- Regula Heuberger, Gemeinderätin Gemeinde Schüpfheim, begrüsst die Teilnehmenden.
- Roger Wicki begrüsst die
 - Jacqueline Meyer, Zentrumsleitung, Grosswangen
 - Lisbeth Schürmann, Pflegewohngruppe Rain
 - Martha Meyer, Vivale Sonnenplatz, Emmenbrücke

2. Bestellung

2.1 Konferenzbüro

- Vorsitz: Roger Wicki, Präsident
- Protokoll: Felix Lienert, Leiter Geschäftsstelle
- Stimmzähler: Hedy Gadiant, Elisabethenheim Luzern

3. Genehmigung

3.1 Protokoll vom 21. November 2017

- Keine Feststellungen
- Abstimmung: 29 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen
- Das Protokoll ist genehmigt. Roger Wicki verdankt dies dem Verfasser Felix Lienert.

3.2 Jahresbericht 2017

- Roger Wicki verweist darauf, dass die Mitglieder den Jahresbericht mit der Einladung erhalten haben.
- Roger Wicki kommentiert den Jahresbericht.
- Abstimmung: 29 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen
- Der Jahresbericht 2017 ist genehmigt.

3.3 Jahresrechnung 2017

- Andreas Bolliger verweist darauf, dass die Mitglieder die Jahresrechnung sowie den Revisionsbericht mit der Einladung erhalten haben.
- Er orientiert über die wesentlichen Positionen der Jahresrechnung und den Abweichungen zum Budget.
- Er stellt fest, dass das Jahr 2017 mit einem positiven Saldo von CHF 7'070.0 abschloss hat.
- Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung anzunehmen.
- Abstimmung: 29 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen
- Die Jahresrechnung 2017 ist genehmigt.

3.4 Déchargeerteilung

- Urs Arnold, Revisor, beantragt, den Vorstand sowie die Geschäftsstelle für das Jahr 2017 zu entlasten.
- Abstimmung: 29 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

- Der Vorstand und die Geschäftsstelle sind entlastet.

4. Beschlüsse

4.1 Anträge

- Anträge gemäss Art. 16 der Statuten liegen keine vor.

5. Wahlen

5.1 Erneuerungswahlen 2018

- Bernadette Schaller tritt per Konferenz 2018 01 aus dem Vorstand zurück. Roger Wicki verdankt ihre Arbeit.
- Roger Wicki erläutert den Wahlantrag.
- Der Vorstand beabsichtigt, in einem OE Prozess seine Organisation zu überprüfen, weiter zu entwickeln sowie für die Zukunft aufzustellen. Hierfür gibt er sich 2 Jahre Zeit. Der OE Prozess wird durch den Vorstand resp. durch einen Teil des Vorstandes, aktiven Mitgliedern sowie einer externen Begleitung erarbeitet.
- Der Vorstand beantragt,
 - Die Wiederwahl von Roger Wicki, Präsident, Andreas Bolliger, Beat Demarmels, Noldi Hess für 2 Jahre
 - Keine Ersatzwahl von Bernadette Schaller
- Wahlen:
 - Roger Wicki: 29 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen
Roger Wicki nimmt die Wahl an.
 - Andreas Bolliger: 29 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen
Andreas Bolliger nimmt die Wahl an.
 - Beat Demarmels: 29 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen
Beat Demarmels nimmt die Wahl an.
 - Noldi Hess: 29 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen
Noldi Hess nimmt die Wahl an.
- Roger Wicki verdankt das gute Wahlergebnis und für das Vertrauen in die Arbeit des Vorstandes.
- Konsultativabstimmung zum OE Prozess:
 - Starten des OP Prozesses «Vorstand» mit externer Begleitung
29 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen
 - Die Berichterstattung erfolgt laufend an den jeweiligen Konferenzen

5.2 Ersatzwahl Revisor

- Fritz Stadelmann tritt aufgrund seiner anstehenden Pension als Revisor zurück. Roger Wicki verdankt seine Arbeit.
- Der Vorstand beantragt, Beat Hegglin, Leiter Finanzen und Administration Sunneziel Meggen, zur Wahl.
- Abstimmung: 29 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

6. Aktuelles

6.1 Tarifverträge

- Noldi Hess orientiert, über die neuen Verträge für Nebenleistungen (ohne Mi-Gel). Dabei geht es v.a. um die Pauschalen für Therapien, die neu für alle offen sind. Die Verträge sind zwischen tarifsuisse und CSS abgeschlossen, mit HSK sind die Verhandlungen in Gang.
- Noldi Hess weist darauf hin, dass es wichtig ist, dass für jede Leistungsgruppe eine eigene ZSR Nummer notwendig ist. So z.B. ist es nicht möglich, Tages- und Nachtstrukturen mit der gleichen Nummer abzurechnen wie die Langzeitpflege. Die Krankenkassen sind zurzeit sehr darauf bedacht, dass die Zuordnung der Nummern stimmt. Noldi Hess wird daher eine Überprüfung der Beitrittslisten initiieren.

6.2 Verein eHealth Zentralschweiz

- Der Verein ist gegründet.
- CURAVIVA Luzern ist mit Roger Wicki im Vorstand vertreten. Felix Lienert arbeitet im Kernteam mit. Die Arbeit wurde aufgenommen.
- Demnächst wird eine Website aufgeschaltet. Die Geschäftsstelle wird informieren, sobald es soweit sein wird.

6.3 Formular 10

- Noldi Hess ruft die Mitglieder auf, das Formular 10 einzureichen. Es sind noch einige Meldungen ausstehend.
- Die Meldung ist wichtig, damit auch ein Abgleich mit dem Betriebsprofil von lustat möglich ist.

6.4 Rückmeldung SOMED - Berichterstattung

- Noldi Hess betont nochmals, dass die Meldungen 2017 teilweise detaillierter abgegeben werden müssen als in den Vorjahren. Es ist daher wichtig, dass die Vorsysteme entsprechend gepflegt werden.
- Noldi Hess erläutert, dass viele Interessierte, auch die Presse, die SOMED lesen und interpretieren. Daher ist es wichtig, dass die Daten korrekt abgegeben werden, damit die Situation der Branche richtig widerspiegelt wird.

6.5 Fragebogen Ausbildungsverpflichtung

- Der Fragebogen der Kommission wurde versandt. Roger Wicki ruft alle Mitglieder auf, diesen Fragebogen abzugeben.
- Die Kommission ist vom Regierungsrat beauftragt. Der Fragebogen dient auch dazu, eine Evaluation nach der Einführung vor 3 Jahren zu erarbeiten.
- Aus dem Evaluationsbericht sind Anpassungen am System zu erwarten.
- Noldi Hess plädiert, dass sich die Mitglieder CURAVIVA Luzern dafür einsetzen, dass ein Ausbildungspool zusammen mit der Spitex gebildet wird.
- Werner Sägesser stellt fest, dass viele nach der FaGe-Ausbildung in den Akutbereich für die HF-Ausbildung abwandern.
- Werner Sägesser fragt sich, was müsste geändert werden, dass nicht sehr oft FAGE-Absolventinnen anschliessend ihre berufliche Laufbahn im Spital fortsetzen.
- Marianne Wimmer plädiert dafür, Kooperationen in der Ausbildung mit den Spitälern zu verstärken. Die Branche bildet aus ihrer Sicht zu segmentiert aus.
- Fabian Steinmann ergänzt, dass um Auszubildende halten zu können, attraktive Ausbildungsplätze wesentlich sind.

6.6 Taxfindung Restfinanzierung 2019

- Noldi Hess orientiert, dass die MiGel neu Teil der ganzen Pflegekosten sein wird. Eine automatische Erhöhung der Beiträge ist jedoch nicht zwingend. Wie in den Vorjahren, werden in Verhandlungen wie jedes Jahr auch die Ergebnisse der KoRe der Vorjahre berücksichtigt.
- Noldi Hess erläutert, dass die SOMED Auskunft über die Über- / Unterdeckung der letzten Jahre gibt. Diese Daten sind auch vom Verhandlungspartner abrufbar. Er empfiehlt daher, sich entsprechend vorzubereiten.
- Noldi Hess empfiehlt, dass Taxtool für die Verhandlungen abzugeben.
- Noldi Hess empfiehlt, die Kostenrechnungen bereits jetzt revidieren zu lassen.

6.7 Neue betriebswirtschaftliche Instrumente CURAVIVA Schweiz

- Noldi Hess orientiert über die neue Instrumente. Der Kontenplan und die Kostenrechnung haben empfehlenden Charakter.
- Deren Anwendung insbesondere der Kostenrechnung muss jedoch zuerst von CURAVIVA Zentralschweiz geprüft werden, um deren Auswirkungen auf die bestehenden Systeme der Restfinanzierungen festzustellen.

- Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, welche zusammen mit der DISG die für den Kanton Luzern zu übernehmenden Anpassungen prüfen wird.

6.8 Kantonale Demenzstrategie

- Roger Wicki orientiert, dass die Umsetzung in Gang ist. Hierfür findet eine Plattformveranstaltung am 25. Juni 2018 in Nottwil statt, zu der alle eingeladen sind.

6.9 Stand MiGel

- Roger Wicki erläutert, dass für die Zukunft die Abgeltung über die Restfinanzierung klar ist und in Punkt 6.6. erklärt wurde.
- Die Auswirkungen für 2018 liegt im Verhandlungsspielraum der Standortgemeinden und den Leistungserbringern. Der VLG Bereich 4 wird hierzu keine weiteren Schritte unternehmen.
- Die Bewältigung der Vergangenheit, d.h. der Umgang mit allfälligen Rückzahlungen, ist zurzeit noch nicht geklärt. Die nationalen Gremien von CURAVIVA Luzern, GDK und tarifsuisse verhandeln noch. Die GDK hat klar die Haltung, dass die Versicherungen auf die Rückforderung verzichten sollen.

6.10 Kommunikation

- Beat Demarmels orientiert, über den aktuellen Arbeitsstand zur allgemeinen Kommunikation des Verbandes sowie den geplanten Auftritt an der Messe Zukunft Alter 2018, welche vom 30. November 2018 bis 02. Dezember 2018 stattfinden wird.
- Die Folien des Vortrages sind Bestandteil des Konferenzhandouts und die gemachten Aussagen können da nachgelesen werden.

7. Orientierungen

7.1 Konferenz Z-CH

- Der Vorsitz der Konferenz liegt 2018 bei CURAVIVA Luzern.
- CURAVIVA Schweiz führt seine DV am 19. Juni 2018 in Genf durch. An dieser Versammlung wird auch der neue Präsident gewählt. Nationalrat Laurent Wehrli, Kanton Waadt, ist designierter Nachfolger von Ignazio Cassis.

7.2 ZAPApplus

- Am 25. April 2018 findet die DV statt. An der DV wird über den OE-Bericht referiert.

7.3 XUND

- Der Zusammenschluss zwischen HFGZ und ZIGG ist vollzogen. Die Zusammenarbeit funktioniert gut.
- Die Aufrichtfeier für das neue Schulhaus wird im Mai 2018 stattfinden.
- Nach Rücksprache mit dem Vorstand wird sich Jörg Meyer, Direktor, voraussichtlich als Kandidat der SP bei den nächsten Regierungsratswahlen zu Wahl stellen.

8. Referate

8.1 Medientraining

- Manuela Marra und Andy Hochstrasser, medienkoffer.ch, präsentiert das Medientraining für CURAVIVA Luzern Mitglieder.
- Die Folien des Vortrages sind Bestandteil des Konferenzhandouts und die gemachten Aussagen können da nachgelesen werden.

8.2 CURAVIVA Schweiz

- Anna Jörger, Mitarbeiterin von CURAVIVA Schweiz, präsentiert aktuelle Informationen des Fachverbandes sowie referiert über eHealth – Was ist im Heim zu tun, um hierfür fit zu sein.
- Die Folien des Vortrages sind Bestandteil des Konferenzhandouts und die gemachten Aussagen können da nachgelesen werden.

8.3 SRK Kanton Luzern

- Erica Züst und Theres Gigon, SRK Kanton Luzern, präsentiert die aktuelle Lehrgänge zur Pflegehelfer /-in SR.
- Die Folien des Vortrages sind Bestandteil des Konferenzhandouts und die gemachten Aussagen können da nachgelesen werden.

8.4 XUND

- Adrian Wyss, XUND, präsentiert aktuelle Informationen zum Projekt Perspektive Pflege.
- Die Folien des Vortrages sind Bestandteil des Konferenzhandouts und die gemachten Aussagen können da nachgelesen werden.

9. Grussworte

- Beatrice Augstburger, Geschäftsleiterin Spitex Kanton Luzern, stellt sich und die Spitex vor. Sie stellt fest, dass viele Themen, die CURAVIVA Luzern beschäftigt, auch Spitex betrifft und sie daher an einer guten Zusammenarbeit sehr interessiert ist.
- Roger Wicki verdankt die Zusammenarbeit mit Daniel Wicki, DISG. Er hat die Anliegen des Verbandes und seiner Mitglieder ernst genommen und sich für diese innerhalb der kantonalen Verwaltung eingesetzt. Daniel Wicki wird demnächst in Pension gehen.
- Daniel Wicki überbringt die Grüsse des Regierungsrates und dankt für die Arbeit der Heime. Zur Pflegeheimplanung weist er darauf hin, dass im neuen Bericht zum ersten Mal Aussagen zum ambulanten Angebot gemacht werden. Der Kanton nimmt damit die Wechselwirkung zwischen ambulant und stationärem Angebot ernst. Der Kanton geht davon aus, dass sich die Heime ihrer Verantwortung im Bereich der Qualität bewusst sind und er hofft, dass der Kostendruck nicht zulasten dieser gehen wird, entgegen entsprechender Medienberichte. Aus Sicht des Kantons Luzern treffen solche Aussagen für die Heime des Kantons Luzern nicht zu. Es zeigt sich, dass mit dem neuen Betreuungs- und Pflegegesetz eine gute Balance zwischen Aufsicht und Freiräume für die Heime gefunden wurde. Dieser Balance soll Sorge getragen werden. Aus Sicht der GDK und im speziellen des Kantons Luzern sollen die Versicherer auf eine Rückforderung der MiGel verzichten. Daniel Wicki informiert über die Plattformveranstaltung zur Umsetzung der Demenzstrategie vom 25. Juni 2018, die Einladung wird Mitte Mai erfolgen. Das DISG lässt über Daniel Wicki ihren Dank für das grosse Engagement der Leistungserbringer übermitteln. Zuletzt dankt Daniel Wicki ebenfalls für die gute, persönliche Zusammenarbeit in den letzten Jahrzehnten und wünscht allen eine gute Zukunft.
- Roger Wicki verdankt die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Geschäftsstelle.

Greppen, 26.04.2018

Geschäftsstelle
CURAVIVA Luzern

Beilagen
- Handout Konferenz